

Universitätslehrgang  
MSc in Gesundheitsförderung und  
Präventionsmanagement in Unternehmen  
(GFPM)



In Kooperation mit:



Medizinische Universität Graz

Ein Projekt der ÖAS



Österreichische  
ArbeitnehmerInnenschutzstrategie 2013-2020



3400 Klosterneuburg, Kierlinger Straße 87  
Telefon +43 22 43 24 31 10 | Telefax +43 22 43 24 31 122 | E-mail: office@aamp.at | www.aamp.at



## DAS BERUFSBILD

„Wertvoll an einem Unternehmen sind nur die Menschen, die dafür arbeiten.“

Heinrich Nordhoff (Vorstandsvorsitzender Volkswagen AG,)

Entscheidungen hinsichtlich einer nachhaltig gesundheits- und leistungserhaltenden („salutogenen“) Arbeitswelt werden im Management getroffen. Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen der Prävention, der Gesundheitsförderung und der Wiedereingliederung ist nur dann möglich, wenn die verantwortliche Person über die entsprechenden Entscheidungsbefugnisse verfügt oder zumindest den Entscheidungsträger(inne)n direkt unterstellt ist. Außerdem müssen die Maßnahmen von der Belegschaft mitgetragen werden. Voraussetzung dafür ist das Vorhandensein einer **Koordinationsfunktion** für sämtliche gesundheitsrelevanten Agenden.

Absolvent(inn)en des ULG „MSc in Gesundheitsförderung und Präventionsmanagement“ (GFPM) fungieren hier als interne oder externe Berater(innen) in allen **strategischen und organisatorischen Fragen der Gesundheit** im Unternehmen. Ihr Ansatz ist ein systemischer und kein individueller. Sie achten darauf, dass Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter(innen) bei der Definition von Unternehmenszielen mit einfließen, unterstützen die Präventivfachkräfte bei der Entwicklung von Gesundheitskonzepten, begleiten deren Umsetzung und koordinieren die beteiligten Spezialist(inn)en.

Ihre **Tätigkeit** umfasst die Bereiche

- **Prävention**  
Auf Basis der Delegation durch den(die) Arbeitgeber(in) achten Absolvent(inn)en des ULG GFPM auf die Einhaltung der rechtlichen Regelungen des ArbeitnehmerInnenschutzes und des Arbeitsrechts.
- **Gesundheitsförderung**  
Absolvent(inn)en des ULG GFPM koordinieren sämtliche gesundheitsrelevanten Maßnahmen im Unternehmen, indem sie Angebote zu Produkten und Dienstleistungen im Bereich Gesundheit einholen, diese hinsichtlich ihrer Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften sowie den Unternehmenszielen und den Bedürfnissen der Mitarbeiter(innen) bewerten, deren Umsetzung begleiten, die Effizienz der eingesetzten Mittel analysieren und ihre Wirksamkeit überprüfen.
- **Wiedereingliederungsmanagement**  
Absolvent(inn)en des ULG GFPM wirken gemeinsam mit anderen Expert(inn)en bei der Beurteilung der Einsatzbarkeit/Arbeitsfähigkeit von Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Einschränkungen mit und zeigen Möglichkeiten der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess auf.

Absolvent(inn)en des ULG GFPM finden ihren **Einsatzbereich** in Unternehmen und Institutionen aller Branchen und aller Größen, da die Erhaltung und Förderung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter(innen) für alle Betriebe, unabhängig von Branche, Dimension und geographischer Lage, ein wesentlicher Faktor für die Wertschöpfung und damit für den Unternehmenserfolg ist.

Mögliche **Funktionen/Positionen:**

- Management (Konzeptentwicklung, Planung, Durchführung und Evaluation) von Gesundheitsförderungsprojekten
- Koordination für den Bereich Gesundheitsförderung / Prävention in Unternehmen aller Branchen
- Verantwortung für die Implementierung von Betrieblichen Gesundheitsmanagementsystemen
- Organisations- und Personalentwicklung
- Freiberufliche Tätigkeit als systemische(r) Berater(in) im Bereich Gesundheitsförderung / Prävention
- Strategische und/oder operative Leitung eines Unternehmens, das Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsförderung bzw. Prävention anbietet

Um Ihre Tätigkeit durchführen zu können, müssen Gesundheits- und Präventionsmanager(innen) u.a. über folgende **Kompetenzen** verfügen:

**Qualifikationen** (z.B.):

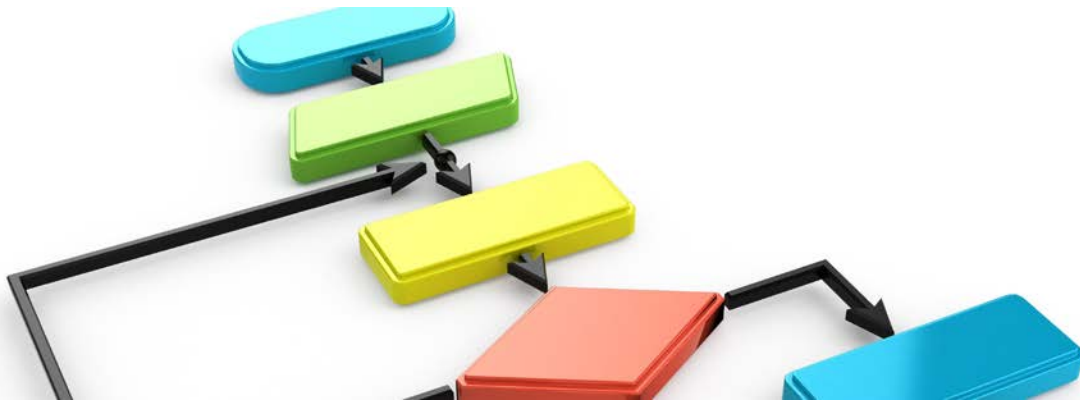
- Überblickswissen über Strukturen im österreichischen Gesundheitswesen
- Wissen über rechtliche Regelungen im Arbeitnehmerschutz sowie Arbeits- und Versicherungsrecht
- Kenntnisse in Betriebswirtschaft, Organisations- und Personalentwicklung
- Grundlagenwissen über die im Unternehmen existierenden Einflussfaktoren auf Gesundheit und Leistung
- Kenntnisse über Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten

**Fertigkeiten** (z.B.):

- Analysieren und interpretieren von gesundheitsrelevanten Daten
- Selbständiges konzipieren, planen und durchführen von berufsfeldspezifischen Problemlösungen
- Eigenverantwortliches Handeln im Berufsfeld in Kooperation mit fachfremden Entscheidungsebenen

**Fähigkeiten** (z.B.):

- Interdisziplinäres, systemisches und strategisches Denken
- Taktisches und organisatorisches Geschick
- Kommunikationsfähigkeit (Motivation, Moderation)



## DER LEHRGANG

### Ausbildungsziel

Der Lehrgang vermittelt die zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben im Bereich Gesundheitsförderung und Präventionsmanagement erforderlichen Qualifikationen und Fertigkeiten und entwickelt die Fähigkeiten, für die das Vorhandensein bestimmter persönlicher Voraussetzungen die Basis bildet, weiter.

### Inhalte und Module

Der Lehrgang ist inhaltlich wie folgt aufgebaut. Die einzelnen Module, über die Prüfungen abzulegen sind, sind **farbig** gekennzeichnet.

#### Basisteil „Gesundheitsförderung in Unternehmen“

- **Grundlagen der BGF:**
  - Strukturen im Gesundheitswesen** (Gesundheitspolitik, Gesundheitsökonomie - Finanzierung)
  - Betriebswirtschaftslehre** (Überblick, Grundlagen und Begriffe, Planung und Controlling von Gesundheitsmaßnahmen)
  - Systemische Gesundheitsförderung** (Grundlagen, Strukturen - Beteiligte und Schnittstellen, Gesundheitskennzahlen, Analysemethoden)
- **Planung und Implementierung von BGF-Programmen:**
  - Systemische Gesundheitsförderung** (Maßnahmen und deren Implementierung, Best practice-Beispiele)
  - Arbeitsmedizin** (Grundlagen und besondere rechtliche Regelungen)
  - Sicherheitstechnik** (Grundlagen und besondere rechtliche Regelungen)
  - Arbeitspsychologie** (Grundlagen, Methoden)
  - Organisationsentwicklung** (Gesundheitsrelevante Aspekte der Aufbau-/Ablauforganisation)
  - Tools** (Berufsbild, Projektmanagement)
  - Social skills** (Präsentation, Beratung)
- **Ergebniskontrolle:**
  - Systemische Gesundheitsförderung** (Qualitätssicherung - Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsysteme)

#### Aufbauteil „Präventionsmanagement“

- **Präventionsmanagement als Teil der Unternehmensstrategie:**
  - Strukturen im Gesundheitswesen - Vertiefung** (Kompetenzverteilung)
  - Ethik** (Wirtschafts-, Unternehmens- und Managementethik)
- **Entwicklung von Gesundheitskonzepten:**
  - Recht** (Arbeits- und Sozialrecht, ArbeitnehmerInnenschutz, Sozialversicherungsrecht)
  - Tools - Vertiefung** (Wissenschaftliches Arbeiten - qualitative und quantitative Erhebungsmethoden)

#### ■ Schnittstellen und Koordination im Präventionsmanagement:

- Arbeitsmedizin - Vertiefung** (Einflussfaktoren auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit, besondere rechtliche Regelungen,)
- Sicherheitstechnik - Vertiefung** (Besondere rechtliche Regelungen)
- Personalentwicklung** (Kompetenzmanagement, Bildungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Potenzialanalyse und Laufbahnplanung, Diversity Management, Generation Development)
- Organisationsentwicklung - Vertiefung** (Change Prozesse, Change Management)
- Betriebswirtschaftslehre - Vertiefung** (Vertiefende Grundlagen der BWL mit Bezug zum GFPM)
- Systemische Gesundheitsförderung - Vertiefung** (Wiedereingliederungsmanagement)
- Social skills - Vertiefung** (Konflikt, Verhandlung)

### Zielgruppen

- Personen aus der Leitung von Unternehmen,
- Personen mit Personalverantwortung (HR-Manager(innen), Personalentwickler(innen), Organisationsentwickler(innen)),
- Präventivfachkräfte (Arbeitsmediziner(innen), Sicherheitsfachkräfte), aber auch
- (Arbeits-)Psycholog(inn)en, Gesundheitswissenschaftler(innen), Psychotherapeut(innen) oder
- Personen mit vergleichbarer Qualifikation
- Für den Aufbauteil „Präventionsmanagement“: Absolvent(inn)en des ULG „Gesundheitsförderung in Unternehmen“

### Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium mindestens auf Bachelorniveau (180 ECTS) oder
- Matura plus abgeschlossene Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft plus mindestens zwei Jahre Berufserfahrung als Sicherheitsfachkraft oder
- Matura plus mindestens zwei Jahre Erfahrung in Führungsfunktion von Unternehmen oder
- Erfolgreicher Abschluss des ULG „Gesundheitsförderung in Unternehmen“ plus Ausbildung für den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege bzw. für den gehobenen medizinisch-technischen Dienst plus mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung oder als arbeitsmedizinische Fachkraft
- äquivalente im Ausland erworbene Qualifikation



## Organisation & Termine

Der Lehrgang ist berufsbegleitend gestaltet und umfasst **5 Semester** (bzw. 601 Unterrichtseinheiten). Die Wissensvermittlung erfolgt innerhalb der ersten 4 Semester in **10 geblockten Präsenzterminen á 4 - 5 Tagen** sowie durch **Blended Learning**. Die Lehrgangszeiten während der Anwesenheitsblöcke sind in der Regel 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr.

Das entspricht inkl. aller Vor- und Nachbereitungen und der Verfassung einer **Master-Thesis** im 5. Semester einem Gesamtausmaß von 90 ECTS Credits.

Veranstaltungsort ist die **AAMP in Klosterneuburg**.

Die Lernunterlagen werden online zur Verfügung gestellt. **Voraussetzung ist daher ein Internetzugang zum Download der Selbststudium-Unterlagen.**

Der Lehrgang findet zu folgenden **Terminen** statt (Änderungen vorbehalten):

SS 2016 – Basisteil „Gesundheitsförderung“ *)	
Block 1	11.04. - 15.04.2016
Block 2	27.06. - 30.06.2016

WS 2016/17 – Basisteil „Gesundheitsförderung“	
Block 3	19.09. – 23.09.2016
Block 4	14.11. - 17.11.2016
Block 5	16.01. - 20.01.2017

SS 2017 – Aufbauteil „Präventionsmanagement“	
Block 6	13.03. - 17.03.2017
Block 7	19.06. - 23.06.2017

WS 2017/18 – Aufbauteil „Präventionsmanagement“	
Block 8	25.09. – 29.09.2017
Block 9	13.11. - 17.11.2017
Block 10	22.01. - 26.01.2018

## Abschluss

**Modulprüfungen** in Form von schriftlichen Tests finden im Rahmen einzelner Anwesenheitsblöcke statt. Die **fächerübergreifenden mündlichen Zwischen- bzw. Abschlussprüfungen** werden voraussichtlich im März 2017 sowie im Juni 2018 abgehalten.

Im 5. Semester (SS 2018) ist eine **Master-Thesis** zu verfassen. Diese ist bis Ende April 2018 fertig zu stellen.

Der Lehrgang führt zum Titel „Master of Science (MSc) in Gesundheitsförderung und Präventionsmanagement in Unternehmen“.

\*) Es besteht auch die Möglichkeit, nur den Basisteil „Gesundheitsförderung“ als ULG ohne akademischen Abschluss zu absolvieren (s. den entsprechenden Folder).

## Anmeldung & Kosten

Die Anmeldung erfolgt mittels **online-Anmeldung** oder durch Zusenden des **Ausbildungsvertrags**.

Die Inskription an der Med Uni Graz erfolgt durch die AAMP. Zusätzlich zu Ihrer Anmeldung benötigen wir dafür folgende **Dokumente/Unterlagen als Scan**:

- Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
- Studienabschlusszeugnis
- ODER: Reifeprüfungszeugnis PLUS Nachweis über eine abgeschlossene Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft PLUS Nachweis über eine entsprechende, mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit als Sicherheitsfachkraft (Dienstgeber)
- ODER: Reifeprüfungszeugnis PLUS Nachweis über eine entsprechende, mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in Führungsfunktion (Dienstgeber)
- ODER: Zeugnis über den Abschluss des ULG „Gesundheitsförderung in Unternehmen plus Zeugnis über eine abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege bzw. für den gehobenen medizinisch-technischen Dienst plus Nachweis über Berufserfahrung im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung oder als arbeitsmedizinische Fachkraft (Dienstgeber)
- ODER: Nachweise über adäquate im Ausland erworbene Qualifikationen
- digitales Foto

Nach Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Rechnung inkl. Zahlschein folgt auf dem Postweg.

Der **Preis** für den gesamten Lehrgang (inkl. Abschlussprüfung) beträgt **€ 12.800,-**.

Der Lehrgangspreis inkludiert Teilnahmegebühr, Arbeitsunterlagen zu den Anwesenheitsmodulen als Handouts sowie Lernunterlagen in elektronischem Format.

Sie haben die Wahl,

- entweder den gesamten Kursbeitrag von **€ 12.800,-** auf einmal zu überweisen,
- oder die Zahlung in 4 Teilbeträgen zu tätigen. Bei Teilzahlung beträgt der Preis **€ 13.100,-**.

## Informationen

**Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention (AAMP)**

Kierlinger Straße 87, 3400 Klosterneuburg

Tel.: 02243 243110

Mail: [office@aamp.at](mailto:office@aamp.at)

Web: [www.aamp.at](http://www.aamp.at)